

Inhalt

Evidenzbasierte Therapie des Krampfaderleidens 4
B. Gollackner, J. Nanobachvili, C. Domenig, P. Polterauer

Aktueller Stand der Karotisintervention aus Sicht des endovaskulär tätigen Gefäßmediziners 10
M. Schillinger, E. Minar

Interventionelle Therapie von infrapoplitealen Arterien 13
A. Schmidt, D. Scheinert

RUBRIKEN

Für Sie gelesen 19

Kongreßbericht
Atherothrombose-Symposium 2007, 27.-28. Jänner 2007; Wien 22
N. Hasenöhr

Buchbesprechung 25

Pharma-News 29

Kongresse, Veranstaltungen 30

Personalia 30

Impressum 27

Hinweise für Autoren 27

Titelbild: Stenosen der Unterschenkelarterien vor und nach endovaskulärer Therapie. Aus: A. Schmidt, D. Scheinert: Interventionelle Therapie von infrapoplitealen Arterien. S. 13.

Brief der Herausgeber

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Venenerkrankungen gehören zu den häufigsten Gefäßerkrankungen. In dieser Ausgabe finden Sie eine Übersichtsarbeit aus der Gefäßchirurgischen Abteilung des AKH Wien zum Thema „Evidenzbasierte Therapie der Varikose“. In den vergangenen Jahren wurden laufend neue Behandlungsmethoden bei der Therapie der Stammvarikose beschrieben, wobei es für den Nichtspezialisten sehr schwierig geworden ist, den Stellenwert dieser neuen Methoden zu beurteilen und die Patienten dementsprechend zu beraten. In der in dieser Ausgabe vorliegenden Übersichtsarbeit werden auch die Ergebnisse dieser neuen Therapieverfahren im Vergleich zur klassischen Varizenchirurgie diskutiert.

In Ausgabe 2/2007 der *Zeitschrift für Gefäßmedizin* wurde die Therapie der Karotisstenose aus gefäßchirurgischer Sicht dargestellt. In dieser Ausgabe finden Sie nun einen Kommentar der Herausgeber zum aktuellen Stand der Karotisintervention aus Sicht des endovaskulär tätigen Gefäßmediziners. Die in Österreich zuletzt rückläufigen Interventionszahlen zeigen den Einfluß der aktuell publizierten randomisierten Studien (SPACE, EVA-3S). Da derzeit offensichtlich nur wenige Zentren die Qualitätskriterien für eine sichere Karotisstentimplantation erfüllen, sollte aus unserer Sicht zumindest derzeit eine Reduktion auf wenige erfahrene Zentren und Interventionisten angestrebt werden.

Die endovaskuläre Therapie von Obstruktionen der Unterschenkelarterien hat in letzter Zeit einen enormen Aufschwung erlebt. Wir freuen uns, daß wir für einen Übersichtsartikel zu diesem Thema mit den Kollegen **Schmidt** und **Scheinert** aus der Abteilung für Klinische und Interventionelle Angiologie der Universität Leipzig weltweit führende Spezialisten auf diesem Gebiet gewinnen konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Erich Minar

PD Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger

Herausgeber:

Erich Minar, Wien
Martin Schillinger, Wien

Editorial Board:

Martin Banyai, Luzern
Kornelia Böhler-Sommeregger, Wien
Robert Bucek, Wien
Manfred Cejna, Feldkirch
Markus Exner, Wien
Markus Haumer, Wien
Mirko Hirschl, Wien
Ihor Huk, Wien
Renato Kasseroller, Bad Vigaun
Reinhold Katzenschlager, Wien
Alexander Kyrle, Wien
Johannes Lammer, Wien
Wilfried Lang, Wien
Reinhard Mörz, Wien
Peter Polterauer, Wien
Gerhard Stark, Deutschlandsberg
Oswald Wagner, Wien
Hubert Wallner, Schwarzach